

Integrierte Management System Politik (IMS Politik)					QSU-Dok.-Nr.	DB-LPZ-2	
					Ausgabe-Nr.	7	
Erstellt	Riegler, Thomas, 01.12.2014	Geändert	Anger, Verena, 04.06.2024	Geprüft	Wolfram, Benedikt, 13.06.2024	Freigegeben	Huber, Manfred, 18.06.2024

Unserer Vision und unserem Leitbild entsprechend verfolgen wir in der Bene Gruppe folgende IMS-Politik: Nachhaltig denken und handeln ist unser Anspruch – und unsere Inspiration. Als führender Gestalter von modernen Arbeitswelten möchten wir unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten. Gemeinsam mit unseren Kundinnen & Kunden und Partnerinnen & Partnern entwickeln wir nachhaltige Konzepte und Büroraumlösungen, die im Einklang mit unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung stehen.

Wir vereinbaren gemeinsam Ziele, dokumentieren diese und messen deren Erreichung anhand von Kennzahlen. Was uns antreibt, ist unser stetiges Streben nach Verbesserung. Wir fordern das Gewohnte heraus und hinterfragen entschlossen den Status quo – auch unseren eigenen. Unsere Informationskultur ermöglicht einen transparenten Einblick für alle relevanten Stakeholder.

Geltende gesetzliche und vertragliche Bestimmungen halten wir ein und verstehen sie als Mindestanforderung. Wir verpflichten uns, in Nachhaltigkeitsbelangen auch über die Vorgaben hinaus aktiv zu sein, wo immer es uns möglich ist.

ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

Von Bene gestaltete Büro- und Arbeitswelten leisten einen Beitrag zum Erfolg von Unternehmen. Gemeinsam mit Kundinnen & Kunden und Partnerinnen & Partnern schaffen wir maßgeschneiderte Arbeitsplätze, in bzw. an denen Menschen gut und effizient arbeiten.

Durch die Entwicklung innovativer, qualitativ hochwertiger und designorientierter Produkte realisieren wir ganzheitliche Arbeitswelten.

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Kundinnen & Kunden und pflegen gute und nachhaltige Beziehungen zu unseren Stakeholdern.

Die Abstimmung all unserer Tätigkeiten und unserer Prozesse aufeinander ist der erfolgsbestimmende Faktor. Je besser sie aufeinander abgestimmt sind, desto wettbewerbsfähiger und wirtschaftlich erfolgreicher werden wir.

Unter wirtschaftlich vertretbaren Gesichtspunkten streben wir an, den besten verfügbaren Stand der Technik für unsere Prozesse und Produkte einzusetzen. Zur Eindämmung und Bewertung von Risiken wird ein Risikomanagement gelebt.

Die Integration der unterschiedlichen Managementsysteme (QSU¹, CSR², Energie, CoC³, ISM⁴, IKS⁵) in ein Gesamtsystem ermöglicht eine wirtschaftliche Führung und Koordination des Unternehmens. Als Grundlage dienen hier internationale Normen und Standards.

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

In unserem Bestreben exzellente Produkte herzustellen, erkennen wir die zentrale Bedeutung unserer ökologischen Verantwortung an. Durch die konsequente Integration von nachhaltigen Praktiken in unsere Geschäftsprozesse und Produktentwicklungen verpflichten wir uns zum Schutz der Umwelt und zur Förderung eines nachhaltigen Arbeitsumfeldes.

Unter Umweltschutz verstehen wir den schonenden Umgang mit Ressourcen, Klimaschutz und Erhalt der Biodiversität und die Entwicklung hin zu kreislauffähigen Geschäftsmodellen. Dabei legen wir Wert auf die Steigerung der Energie- und Materialeffizienz, die Erhöhung der Wiederverwertbarkeit sowie die Minimierung von Emissionen und Abfall. Wir denken in ganzheitlichen Produktlebenszyklen und berücksichtigen ökologische Kriterien von der ersten Produktidee bis zur Verwertung.

¹ Qualität, Sicherheit, Umwelt

² Corporate Social Responsibility (soziale Unternehmensverantwortung)

³ Chain of Custody (nachhaltige Waldbewirtschaftung)

⁴ Informationssicherheits-Management

⁵ Internes Kontrollsystem

Als holzverarbeitendes Unternehmen sind wir der nachhaltigen Forstwirtschaft verpflichtet. Holzwerkstoffe machen mehr als die Hälfte der von uns verwendeten Materialien aus. Eingesetzte Plattenmaterialien sind nach CoC-Standards der nachhaltigen Waldbewirtschaftung zertifiziert (PEFC, ISO 38200). Unsere integrierten Managementsysteme (u.a. ISO 14001, 9001, 50001) bieten uns die Grundlage für ein effektives Management.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Unsere wirtschaftlichen und ökologischen Aufgaben werden durch unsere soziale und gesellschaftliche Verpflichtung ergänzt.

Wir gestalten Beziehungen respektvoll und arbeiten wertschätzend miteinander. Kulturelle Vielfalt und Inklusion sind für uns eine wichtige Voraussetzung, um Bedürfnisse zu erkennen und somit Menschen bzw. Kundinnen und Kunden weltweit ganzheitliche, innovative Arbeitswelten anzubieten.

Als fairer und verantwortungsvoller Arbeitgeber, bieten wir in einem dynamischen Umfeld Chancengleichheit und ein positives sowie sicheres Arbeitsumfeld. Exzellente, motivierte und kreative Beschäftigte sind der Schlüssel zum Erfolg unseres Unternehmens.

Wir fördern alle Mitarbeiter/innen mit geeigneten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und achten darauf, dass alle entsprechend ihrer Qualifikation eingesetzt werden. Wir respektieren, erfüllen und unterstützen die Menschenrechte, Diversität und Inklusion in unserem Einflussbereich.

Unsere ethischen Wertmaßstäbe stellen sicher, dass unser Unternehmen sich nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt. Vertreter/innen unseres Unternehmens, wo auch immer sie agieren, sind verpflichtet, sich fair, integer und im Einklang mit den ethischen Standards zu verhalten. Somit ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, die Prinzipien des UN Global Compact zu befolgen.

*Dieses Dokument wurde elektronisch freigegeben (siehe Kopfzeile)
und ist deshalb ohne weitere Unterschrift gültig.*

Wolfram, Benedikt
(Geschäftsführer Finance)

Huber, Manfred
(Geschäftsführer Operations)

Änderungen

Ausgabe Nr.	Änderungsbeschreibung
4	Abgleich mit der aktualisierten Version im Nachhaltigkeitsbericht 2021
5	Prüfung und Freigabe durch die neuen Geschäftsführer
6	FSC entfernt, Einleitung und ökologische Verantwortung überarbeitet, Diversität und Inklusion in sozialer Verantwortung ergänzt. Gegendert.
7	Für ISO 50001 adaptiert (inklusive Risikomanagement und Transparenz)